Stellungnahme zum Antrag	380/2018

Landeshauptstadt Stuttgart Der Oberbürgermeister GZ: OB 4612-00 Stuttgart, 27.02.2019

Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktionen

Bündnis Zukunft Stuttgart 23 (BZS23) - Gemeinderatsgruppierung

Datum

27.11.2018

Betreff

Koordinierungsstelle Jugendfarmen/Aktivspielplätze/Waldheime

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Die Verwaltung hat einen Planungsprozess mit allen Jugendfarmen und Aktivspielplätzen angestoßen.

Am 16.10.2018 fand ein Auftakttreffen und am 24.11.2018 ein ganztägiger Workshop statt, zu dem die Trägervertreter/-innen aller 22 Plätze eingeladen waren.

Die Trägervertreter/-innen haben deutlich gemacht, an welchen Stellen die Entwicklungen der letzten Jahre neue Aufgaben für die Plätze erbracht haben.

Ein Teil dieser Aufgaben liegt im administrativen Bereich. Dieser Aufgabenzuwachs muss nun detailliert beschrieben werden, um eine passgenaue Lösung für die Erledigung zu entwickeln.

Da sich auch die Situation auf den einzelnen Plätzen sehr unterschiedlich darstellt, sollte zunächst eine gute Bestandsanalyse durchgeführt werden.

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 26.11.2018 hat Frau Bürgermeisterin Fezer den Vorschlag eingebracht, dass die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft zeitnah und unabhängig von den Haushaltsberatungen einzelne Plätze unterstützen könnte.

Die Verwaltung hat daraufhin am 08.01.2019 das Gespräch mit der Jugendhausgesellschaft aufgenommen. Die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft ist bereit, in sehr dringenden, existenzbedrohenden Fällen einzelnen Plätzen zeitnah Unterstützung anzubieten. Die hierfür benötigten Ressourcen von Seiten der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft werden aktuell beschrieben.

Eine längerfristige Lösung muss im Rahmen des Planungsprozesses, gut abgestimmt mit den Trägern der einzelnen Plätze, entwickelt werden.

Fritz Kuhn

Verteiler </ri>